



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

ANTRAG			81. BÄT 2022	
			Nr. 2 / 56	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Datum	Uhrzeit	R.
angenommen				
abgelehnt				
VS-Überw.				
Bemerkungen				

Entschließungsantrag

Dr. Wolfgang Bärtl

zu TOP: 2

Betreff: Zwangsanschluss an dysfunktionale Telematikinfrasturktur beenden, Honorareinbehalte zurückzahlen

Der 81. Bayerische Ärztetag möge folgende Entschließung fassen:

Abschnitt (AbschnittNr.: 1)

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den mit Honorarstrafen bewehrten Zwangsanschluss der Vertragsarztpraxen an die derzeitige Struktur der Telematikinfrasturktur mit sofortiger Wirkung auszusetzen, bis eine Lösung gefunden ist, die sowohl das Arzt-Patienten-Geheimnis und die ärztliche Schweigepflicht vollumfänglich schützt als auch funktional den Patientinnen und Patienten und Ärztinnen und Ärzten einen echten Mehrwert bietet, statt unnötige Kosten zu verursachen und die Abläufe in den Praxen mehr zu behindern als ihnen zu nutzen. Die Honorareinbehalte sollen ausgesetzt und die einbehaltenen Honorare zurückbezahlt werden.

Begründung:

Die Historie der Telematikinfrasturktur ist eine Geschichte von Pleiten, Pech und Pannen. Milliarden von Finanzmittel wurden bereits ausgegeben, ohne eine befriedigende Lösung zu bieten. Diese Mittel fehlen in der medizinischen Versorgung der Patienten. Ein Teil der Vertragsärzte hat sich meist aus Bedenken

eines mangelnden Datenschutzes und Sorge um den Schutz des Arzt-Patienten-Geheimnisses nicht an diese TI anschließen lassen und musste seit der Zwangsverpflichtung erhebliche Strafzahlungen in Form von Honorareinbehalten hinnehmen. Der für notwendig erachtete Konnektorentausch kostet wieder Unmengen an Geld, das in der Versorgung fehlt und belegt, dass das System in dieser Form völlig veraltet ist, keine Zukunftstechnologie darstellt und v. a. die Abläufe in unseren Praxen mehr behindert als fördert. Deshalb sollte der Zwangsanschluss an diese dysfunktionale TI ausgesetzt werden, bis zukunftsfähige, datenschutzkonforme und vor allem funktionale Lösungen gefunden werden, die einen echten Mehrwert für Arzt und Patient bieten.